

WASSER – EIN KOSTBARES GUT



Christian Fuchs,
Präsident der Korporation Wollerau

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser

Jeden Tag nützen Sie das saubere und hygienisch einwandfreie Trinkwasser der Korporation Wollerau direkt aus Ihrem Wasserhahn oder nützen das weitläufige Naherholungsangebot im Itlimoos, Wollerau, im Höhronenwald oder im Geissboden, Schindellegi. Damit dies in Zukunft so bleibt, ist unser Betrieb tagtäglich im Einsatz und sorgt dafür, dass auch die nachfolgenden Generationen dieses umfangreiche Angebot in Anspruch nehmen können. Diese Nachhaltigkeit versuchen wir auch mit günstigem Wohnungsbau zu erfüllen, um dem spärlichen Wohnungsangebot der Region entgegenzuwirken.

Der Korporation Wollerau ist es ein Bedürfnis, die Bewohnerinnen und Bewohner von Zeit zu Zeit über unsere Arbeiten und Aktivitäten zu orientieren. Darum wurde dieser regelmässig erscheinende Informations-Flyer erstellt, um Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, aufzuzeigen, was es alles braucht, um diesen Service Public aufrechtzuerhalten.

Ich hoffe, wir konnten für Sie interessante Themen aus Forst, Wasser und Verwaltung zusammenstellen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Kaum noch vorstellbar, wie mühsam es noch vor über hundert Jahren war, Wasser zum Kochen und Waschen ins Haus zu bringen. Das kostbare Gut musste vom nächsten Brunnen geholt werden. Ein solcher war jedoch nicht immer in der Nähe. Zum Beispiel mussten die Bewohner des Korporationshauses das Wasser beim Dorfbrunnen vor dem Pfarrhausgarten holen.

So war es nicht verwunderlich, dass 1879 innerhalb der Korporationsgenossen das Begehren erwachte, eine eigene Wasserversorgung einzurichten. Nach der Abstimmung von 1899 ging es zügig voran, und bereits im September 1900 war in den Häusern von Schindellegi bis Bäch Wasser vorhanden. Man darf mit gutem Gewissen feststellen, dass die Korporation Wollerau mit dem Bau dieser Wasserversorgung eine Pioniertat vollbracht hat.

Die Wasserversorgung heute

Das heutige moderne Verteilnetz der Wasserversorgung der Korporation Wollerau bedient etwa 15000 Einwohner in den Gemeinden Feusisberg, Wollerau und den Ortsteilen Wilen und Bäch der Gemeinde Freienbach mit Trinkwasser. Das Gebiet ist sehr ausgedehnt und entspricht einschliesslich der unüberbaubaren Flächen ungefähr 23 km². Das Ver-

sorgungsgebiet erstreckt sich vom Zürichsee (Grundwasser-Pumpwerke Bächau 1 und Bächau 2, 406 m ü.M.) bis zum Reservoir Sagenwald oberhalb Schindellegi (Fassung von Quellwasser vom Höhronen-Gebiet, 867 m ü.M.). Um überall vernünftige Druckverhältnisse erreichen zu können, wurde die Höhendifferenz von 461 m in fünf Druckzonen unterteilt. Je nach den meteorologischen Gegebenheiten ist der Anteil Quell- zu Grundwasser unterschiedlich und beträgt im Jahresschnitt $\frac{1}{3}$ zu $\frac{2}{3}$. Das Quellwasser wird selbstverständlich in erster Priorität genutzt.

Das komplette Leitungsnetz umfasst total 155 km und unterteilt sich in 82 km Hauptleitungen mit einem Durchmesser von über 100 mm und 73 km Hausanschlussleitungen. Zur Lagerung des Wassers und für die Ausgleichung von Verbrauchsspit-

Beurteilung der aktuellen Wasserqualität für 2015



Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone vom 23. April 2015 über das Leitungswasser der Korporation Wollerau:

«Das Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau wurde am 20. April beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser konnten den Anforderungen der Hygieneverordnung (HyV, SR 817.024.1) genügen und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»

Mehr Informationen finden Sie unter: www.wasserqualitaet.ch

WASSERVERSORGUNG

zen dienen insgesamt 10 Reservoirs mit einer Kapazität von 9000 m³. Dies entspricht momentan ungefähr einem 2-Tages-Verbrauch. Der jährliche Wasserverbrauch beträgt ungefähr 1200000 m³ oder mit anderen Worten 1,2 Milliarden Liter. Pro Tag werden im Schnitt 4 Millionen Liter Wasser geliefert. Für den Brandschutz stehen 285 Hydranten zur Verfügung.

Sehr gute Wasserqualität ohne Seewasser

Die Wasserqualität ist bakteriologisch und chemisch einwandfrei und entspricht in allen Belangen den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes. Das Wasser wird nicht aufbereitet und ist frei von chemischen Zusätzen. Im Sinne der Qualitätssicherung wird unser Wasser mehrmals jährlich an verschiedensten Orten geprüft. Wie bereits erwähnt, besteht die Produktion aus Quell- und Grundwasser. Dadurch entsteht ein «Mischwasser» mit einer Härte zwischen 20 und 25 französischen Härtegraden (mittelhart). Die Wasserversorgung Wollerau bereitet kein Seewasser auf.

Für die Versorgung in Notlagen sind die Leitungsnetze der Wasserversorgungen Pfäffikon und Wollerau über ein Notpumpwerk sowie einen Bezugsschacht verbunden. Nach gegenseitiger Absprache kann also von beiden Werken Wasser bezogen oder geliefert werden.

15 000

Personen beziehen Frischwasser

Das Team der Wasserversorgung besteht aus dem Brunnenmeister, einem Brunnenmeister Stv. und vier bestens ausgebildeten Leitungsmonteuren. Ein Dauerauftrag ist die Instandhaltung und Sanierung des Leitungsnetzes. Im Jahr 2014 wurden 600 Laufmeter Hauptleitungen saniert und zahlreiche Hausanschlüsse neu erstellt und repariert. Im langjährigen Schnitt wird pro Jahr etwa 1% des Leitungsnetzes ersetzt. Alle Objekte der Wasserversorgung sind mit vieladrigen Fernmeldekabeln verbunden, die in der Leitstelle zusammenlaufen und durch eine Fernwirk-Anlage gesteuert werden. Zudem kann mit dem zeitgemässen Leckwarnsys-

tem «Lorno» ein auftretender Wasserverlust früh erkannt und beseitigt werden. So können die notwendigen Erneuerungsarbeiten laufend durch das betriebseigene Personal ausgeführt werden und die betrieblichen Gebäude befinden sich so in einem tadellosen Zustand.

Brunnenbohrungen im oberen Geissboden

Im Rahmen eines generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP 2012) hat man unter anderem festgestellt, dass in den kommenden Jahren ein vermehrtes Bevölkerungswachstum und damit verbunden ein steigender Trinkwasserbedarf zu erwarten ist. Aus diesem Grund hat die Korporation Wollerau zwischen 2005 und 2011 schwierige, aber erfolgreiche Sondier- und Brunnenbohrungen im oberen Geissboden, Schindellegi, ausführen lassen. Dies ermöglicht in absehbarer Zeit die Fassung eines grossen und sehr wichtigen Grundwasservorkommens. Die Bürger der Korporation haben an der Budgetgemeinde 2014 einen ersten Teilkredit von 7 Mio. Franken bewilligt, damit ein Grundwasserbrunnen mit Aufbereitungsgebäude, ein Reservoir sowie eine Transportleitung nach Schindellegi realisiert werden können, um auch in Zukunft eine autarke Versorgung zu gewährleisten.

Es ist in unseren Gefilden heute ein grosses Privileg, sauberes Trinkwasser direkt von der Leitung zu kosten, was in vielen anderen Teilen der Welt bei weitem nicht selbstverständlich ist. Geniessen wir dies und denken auch an die Wasserversorgung, die im Hintergrund dafür Sorge trägt, dass unser kostbares Gut in ausreichender Menge und bester Qualität fliessen kann.



Das Team der Wasserversorgung der Korporation Wollerau

FORSTWIRTSCHAFT

DER FORSTBETRIEB STELLT SICH VOR

Der Wald ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen für den Menschen, er wird auch gerne die «Grüne Lunge» genannt. Die Bäume filtern mit ihren Blättern und Nadeln jährlich pro Hektar etwa zwischen 30 und 70 Tonnen Staub aus der Luft und produzieren wie alle grünen Pflanzen Sauerstoff. Ohne Bäume hätten wir wegen der Luftverschmutzung und all den Abgasen kaum mehr Sauerstoff zum Atmen, unsere Luft wäre vollkommen verschmutzt. Unsere Wälder reinigen somit unsere Luft und filtern für uns schädliche Partikel heraus. Die Korporation Wollerau stellt ein für unsere Region sehr wichtiges Lebens- und Naherholungsgebiet zur Verfügung.

Der Forstbetrieb der Korporation Wollerau bewirtschaftet insgesamt 454,3 Hektaren Wald, die sich im Eigentum der Korporation befinden. Der grösste Teil der Waldungen liegt im Gebiet der Höhrnen. Unsere Wälder sind zu 76% mit Nadelholz und zu 24% mit Laubholz bestockt. Beim Nadelholz überwiegt der Fichten-

454,3

Hektaren Wald werden bewirtschaftet

anteil mit 64% und beim Laubholz ist die Buche mit 11% am meisten vertreten. Der Aufgabenbereich ist vielseitig und saisonal bedingt. Eine fachgerechte und effiziente Ausführung unserer Aufgaben ist uns sehr wichtig. Eines unserer primären Ziele ist die Lehrlingsausbildung. Der Forstbetrieb der Korporation Wollerau stellt maximal zwei Forstwart-Lehrstellen. Das Forst-Team besteht aktuell aus dem Betriebsförster Pirmin Schuler, zwei Forstwarten und einem Forstwart-Lehrling.

Die Bedeutung des Waldes

Der Wald ist aber nicht nur eine wichtige Lebensgrundlage für den Menschen, er liefert auch den Rohstoff Holz, schützt vor Naturgefahren, ist Lebensraum für die Fauna und Flora und dient dem Menschen als Erholungsraum. Unser Ziel ist es, den Wald nach dem Nachhaltigkeitsprinzip naturnah, ökonomisch

**WALD holzernte pilz hackschnitzel
reh fichte moos grillieren tanne luft
förster grün baum holz wandern
buche atmen sauerstoff erholung**



Holzschlag im Ängiboden: Forstbagger Doosan im robusten Einsatz

und ökologisch zu bewirtschaften, damit er all seine Funktionen dauernd und uneingeschränkt erfüllen kann.

Die Aufgaben des Forstbetriebes

Im Forstbetrieb stehen traditionell Holzernte, Holzverkauf, Jungwaldpflege und das Aufforsten im Vordergrund. Weitere wichtige Aufgaben im Wald sind der regelmässige Strassenunterhalt, Verbauungen und Unterhalt von Bächen sowie Hängen, Unterhalt von Erholungseinrichtungen, Liegenschaften und Wanderwegen und einfach alle notwendigen Arbeiten im Bereich der Natur.

Auf Kundenwunsch führen wir folgende Arbeiten für Dritte aus:

- Betreuung von Schnitzelheizungen
- Beratung/Bewirtschaftung Privatwald
- Vermietung von Maschinen/Personal
- Sicherheitsholzerei
- Garten- und Parkholzerei
- Verbauungen/Unterhalt Bach/Hang

Im Bereich Sachgüter produzieren und verkaufen wir Brennholz und Hackschnitzel. Diverse andere Holzprodukte wie Bänke, Tische, Blumen- und Brunnenröge oder Pfähle sind direkt bei uns erhältlich. Im Winter sind unsere Christbäume aus der Region sehr beliebt und begehrt.

VERWALTUNG

MODERN UND VIELSEITIG AUSGERICHTET

Die Korporation Wollerau ist eine Bürgergemeinde im Bezirk Höfe auf dem Gebiet der Dorfteile Wollerau, Schindellegi, Wilen, Bäch und des westlichen Teils von Feusisberg (ehemaliger Bezirk Hinterhof). Ihre vier wichtigsten Aktivitäten sind die Pflege und Nutzung der eigenen Waldungen (rund 454 ha), des Weiteren die Verpachtung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes, der Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung sowie die Bewirtschaftung von Baurechten und den eigenen Wohnliegenschaften.

In der Verwaltung laufen die Fäden der Genossenschaft zusammen. Geschäftsführer Markus Menti ist für die Administration der Sparten Wasser, Forst und Landwirtschaft sowie die laufenden Geschäfte der Korporation verantwortlich. Er leitet ein Team von vier Mitarbeitern. Der Genossenrat ist die Exekutive der Korporation und wird in wichtigen Dingen von der Genossenschaftskommission unterstützt. Sie werden im regelmässigen Turnus durch die Genossenschaftsgemeinde gewählt.

Die Liegenschaften

Die Korporationsgüter und -liegenschaften erstrecken sich von Bäch

über Wilen, Wollerau, Schindellegi-Feusisberg bis Biberbrugg. Bis in die 70er Jahre wurde noch Bauland verkauft, später wurde in den Bauzonen nur noch Land im



Das Gemeindefhaus der Korporation Wollerau

Baurecht abgegeben. Immer noch befinden sich die grössten Landflächen in den Landwirtschafts- und Naturschutzzonen. Diese Heu- und Streuteile sind bei den Landwirten nach wie vor sehr gefragt und werden professionell durch die Pächter bewirtschaftet. Weiter engagiert sich die Korporation Wollerau für günstigen Wohnungsbau. Aktuell werden auf dem Gemeindegebiet Freienbach nebst diversen Gewerberäumen insgesamt 88 Mietwohnungen vermietet, per Ende 2015 werden noch 9 Wohnungen dazukommen. Weitere Mietwohnungen sind in den nächsten Jahren in Wilen, Feusisberg und Wollerau geplant.

AKTUELL

ZU VERMIETEN am Korporationsweg 10 in Wilen per 1. Dez. 2015:

148 m² neuwertige, helle Bürofläche im EG

Unterteilt durch Glaswand in Büro- und Besprechungsraum, Teeküche, WC, verputzte Wände, keramischer Bodenbelag, Grundausstattung Elektroinstallationen (inkl. Multimediaanschlüsse), elektrische Storen, zwei Oberlichter. Auf Wunsch können vom Vormieter Wand-schränke, Beleuchtung sowie eine Trennwand übernommen werden. Gute Erschliessung und Parkierungsmöglichkeiten in der Tiefgarage und auf den Aussenplätzen.

Interessenten melden sich bitte bei:

Korporation Wollerau
Verwaltung
Tel. 044 787 04 32.



Impressum

Herausgeber:

Korporation Wollerau,
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

Gestaltung und Druck:

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

Redaktion:

Markus Menti / Rolf Meister

Auflage

8500 Exemplare

Kontaktangaben:

Verwaltung/Liegenschaften:

Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

www.korporation-wollerau.ch
verwaltung@korporation-wollerau.ch

Wasserversorgung:

Büro: Tel. 044 787 04 30
Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38
wasserversorgung@korporation-wollerau.ch

Forstbetrieb:

Büro: Tel. 044 787 04 32
p.schuler@korporation-wollerau.ch